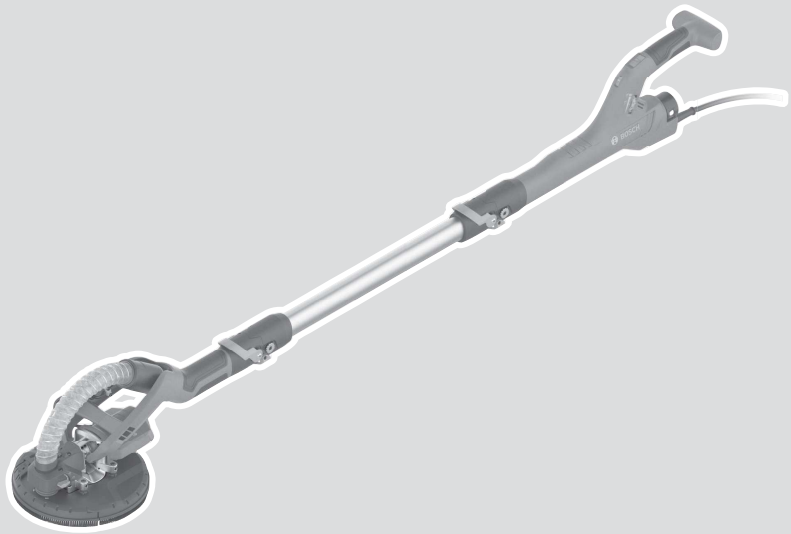
BOSCH

GTR Professional

550 | 55-225



Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

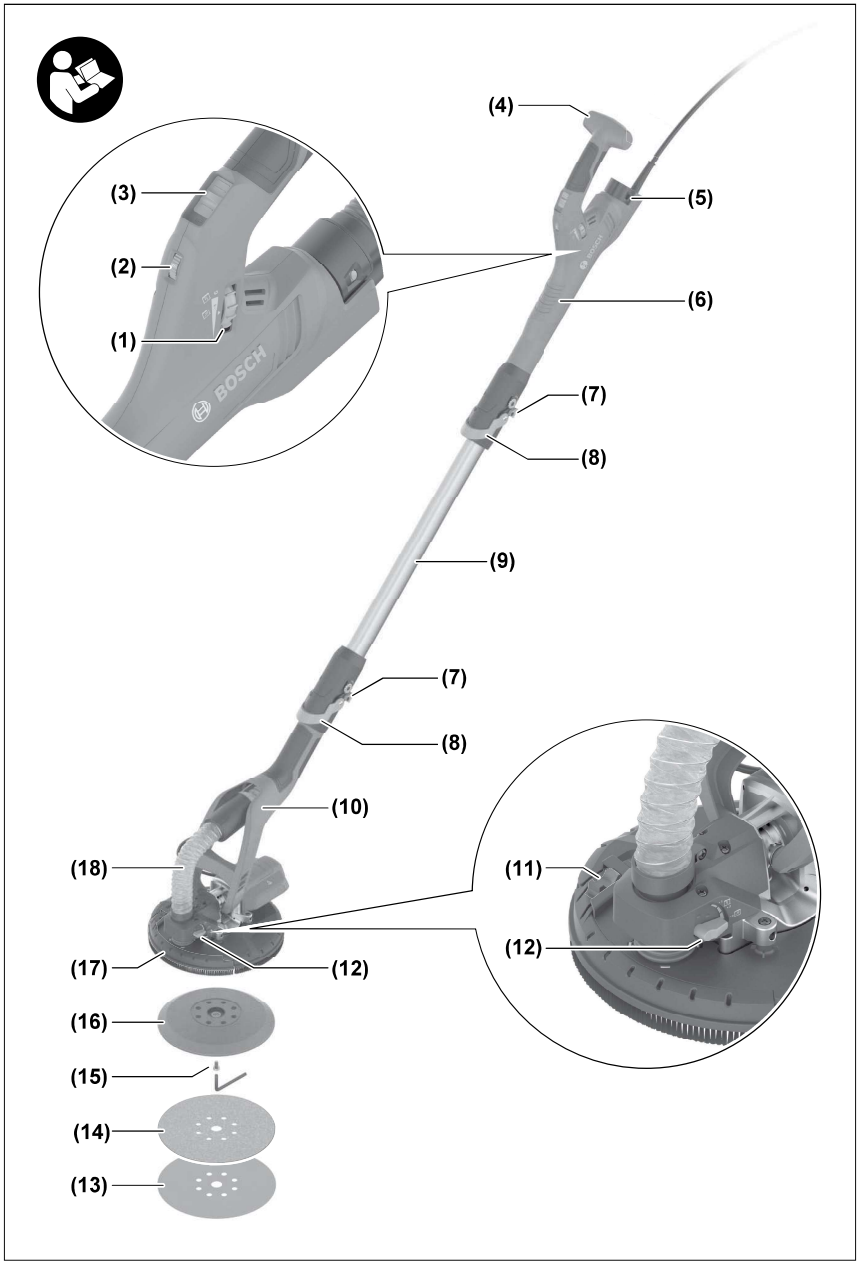
1 609 92A 8PB (2023.03) T / 125

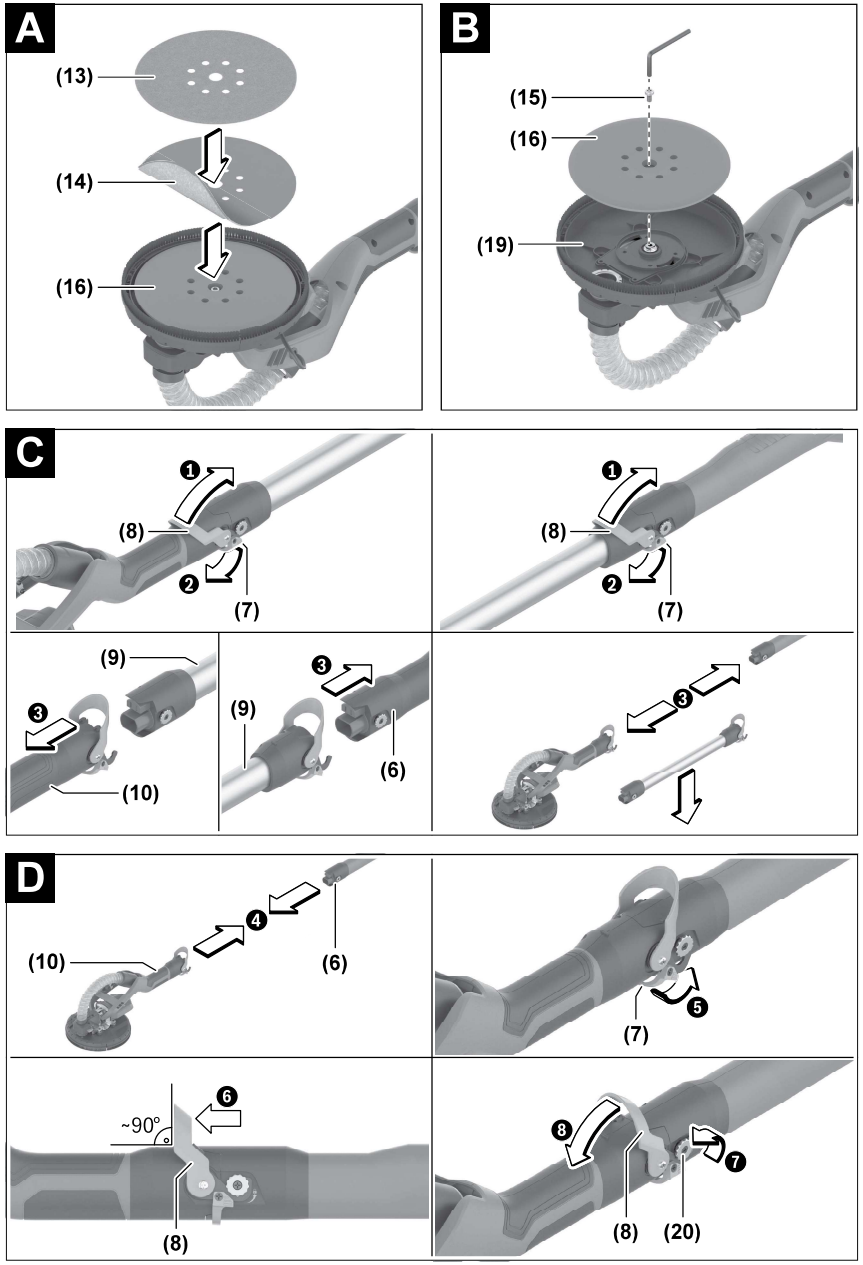
1 609 92A 8PB

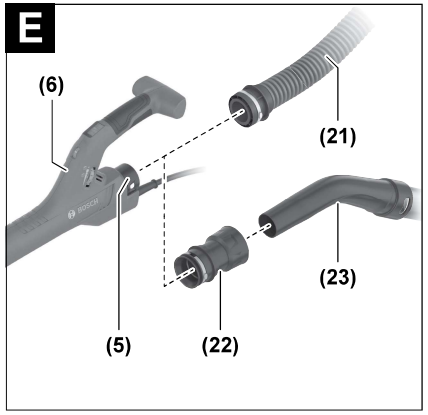
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
ko 사용 설명서 원본
ar دليل التشغيل الأصلي
fa دفترچه راهنمای اصلی

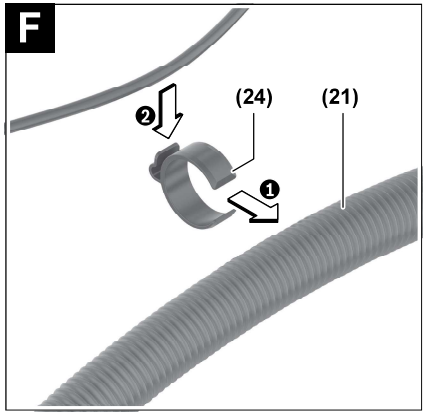
Deutsch ..... Seite 6
English ..... Page 13
Français ..... Page 20
Español ..... Página 28
Português ..... Página 35
Italiano ..... Pagina 43
Nederlands ..... Pagina 50
Dansk ..... Side 57
Svensk ..... Sidan 64
Norsk ..... Side 70
Suomi ..... Sivu 76
Ελληνικά ..... Σελίδα 83
Türkçe ..... Sayfa 90
한국어 ..... 페이지 98
عربی ..... الصفحة 105
فارسی ..... صفحه 112

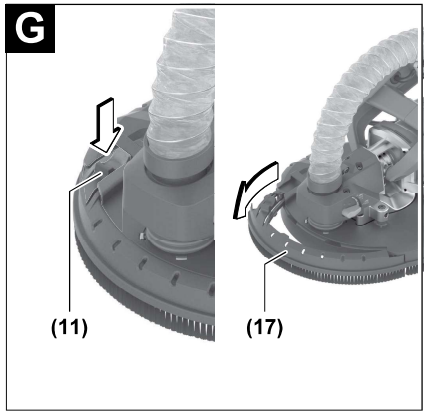
CE / UKCA ..... I/i

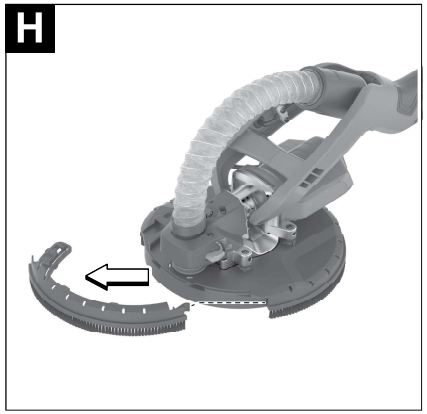

(4)
(3)
(5)
(2)
(6)
(1)
(7)
(8)
(9)
(7)
(8)
(10)
(18)
(11)
(12)
(17)
(12)
(16)
(15)
(14)
(13)

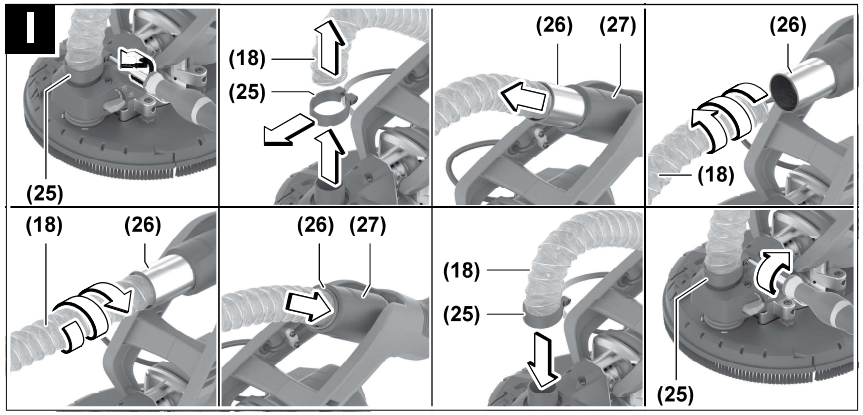

A
(13)
(14)
(16)
B
(15)
(16)
(19)
C
(8)
(7)
(9)
(10)
(6)
D
(10)
(6)
(7)
~90°
(8)
(20)


E
(6)
(21)
(23)
(5)
(22)


F
(24)
(21)
❷
❶


G
(11)
(17)


H


I
(25)
(18)
(25)
(26)
(27)
(26)
(18)
(18)
(26)
(26)
(27)
(18)
(25)
(25)

Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren**. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Schleifer

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für Trockenschliff.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Achtung Brandgefahr! Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers. Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.** Schleifstaub im Staubsack, Microfilter, Papiersack (oder im Filtersack bzw. Filter des Staubsaugers) kann sich unter ungünstigen Bedingungen selbst entzünden. Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.
- ▶ **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.**
- ▶ **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- ▶ **Schließen Sie das Elektrowerkzeug an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an.** Steckdose und Verlängerungskabel müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt zum trockenen Schleifen von gespachtelten Trockenbauwänden, von Decken und Wänden im Innen- und Außenbereich sowie zum Entfernen von Farbanstrichen, Kleberesten und losem Putz.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

(1) Stellrad Ansaugleistung
(2) Stellrad Drehzahlvorwahl
(3) Ein-/Ausschalter
(4) Handgriff (isolierte Griffffläche)
(5) Ausblasstutzen
(6) Griffteil
(7) Sicherungshaken
(8) Spannhebel
(9) Verlängerungsrohr
(10) Schleifkopf
(11) Arretierung Bürstensegment
(12) Einstellhebel Ansaugkraft

(13) Schleifblatt[a)]
(14) Zwischenpolster
(15) Schraube für Schleifteller
(16) Schleifteller
(17) Bürstensegment
(18) Verbindungsschlauch
(19) Schleiftellerträger
(20) Exzenterschraube
(21) Absaugschlauch[a)]
(22) Adapter für Staubsaugerdüse[a)]
(23) Staubsaugerdüse[a)]
(24) Schlauch-/Kabelclip[a)]
(25) Schlauchklemme
(26) Innengehäuse
(27) Schlauchbefestigung

a) **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Trockenbauschleifer		GTR 550 GTR 55-225
Sachnummer		**3 601 GD4 0..**
Drehzahlvorwahl		●
Konstantelektronik		●
Sanftanlauf		●
Nennaufnahmeleistung	W	550
Leerlaufdrehzahl n_0	min^{-1}	340–910
Schleiftellerdurchmesser	mm	215
Schleifblattdurchmesser	mm	225
kompatibler Absaugschlauch (Durchmesser)	mm	45
kompatible Staubsaugerdüse (Durchmesser)	mm	45/35/32
Länge Kurzversion (ohne Verlängerungsrohr)	m	1,1
Länge Standardversion (mit 1 Verlängerungsrohr)[A)]	m	1,7
Länge Langversion (mit 2 Verlängerungsrohren)	m	2,3
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014		
– Kurzversion	kg	4,1
– Standardversion	kg	4,8
Schutzklasse		⏚/I

A) Standard-Lieferumfang

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend **EN 62841-2-4**.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **87** dB(A); Schallleistungspegel **95** dB(A). Unsicherheit K=**3** dB.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend **EN 62841-2-4**:

a_h < **2,5** m/s^2, K = **1,5** m/s^2,

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungs- und Geräuschemission.

Der angegebene Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können der Schwingungspegel und der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungs- und Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Montage

▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Schleifblatt wechseln (siehe Bild A)

Zum Abnehmen des Schleifblattes **(13)** heben Sie es seitlich an und ziehen es vom Zwischenpolster **(14)** ab.

Entfernen Sie vor dem Aufsetzen eines neuen Schleifblattes Schmutz und Staub vom Zwischenpolster **(14)**, z.B. mit einem Pinsel.

Die Oberfläche des Zwischenpolsters **(14)** besteht aus einem Klettgewebe, damit Sie Schleifblätter mit Kletthaftung schnell und einfach befestigen können.

Drücken Sie das Schleifblatt **(13)** fest auf die Unterseite des Zwischenpolsters **(14)** auf.

Achten Sie zur Gewährleistung einer optimalen Staubabsaugung darauf, dass die Ausstanzungen im Schleifblatt **(13)**

mit den Ausstanzungen am Zwischenpolster **(14)** und den Bohrungen im Schleifteller **(16)** übereinstimmen.

Hinweis: Bei Verwendung des **mittelharten Schleiftellers** (Zubehör) wird kein Zwischenpolster **(14)** benötigt, das Schleifblatt **(13)** wird direkt auf dem Schleifteller **(16)** befestigt. Abgesehen davon erfolgt der Wechsel wie hier beschrieben.

Wahl des Schleiftellers

Set Schleifteller weich[A] (2 608 000 766)	– für den universellen Einsatz auf ebenen und gewölbten Oberflächen – Das Set besteht aus weichem Schleifteller und Zwischenpolster (2 608 000 765). Der Schleifteller darf nur mit Zwischenpolster verwendet werden.
Schleifteller mittelhart (2 608 000 764)	– hohe Abtragsleistung, ideal für Hartputz und die Entfernung alter Wandfarben – für den Einsatz auf ebenen Flächen – Optimale Absaugunterstützung erleichtert die Arbeit beim Einsatz eines Staubsaugers.

A) Standard-Lieferumfang

Zwischenpolster wechseln (siehe Bild A)

Bei Einsatz des weichen Schleiftellers (Standard-Lieferumfang) muss immer ein Zwischenpolster **(14)** verwendet werden.

Zum Abnehmen des Zwischenpolsters **(14)** heben Sie es seitlich an und ziehen es vom Schleifteller **(16)** ab.

Entfernen Sie vor dem Aufsetzen eines neuen Zwischenpolsters Schmutz und Staub vom Schleifteller **(16)**, z.B. mit einem Pinsel.

Die Oberfläche des Schleiftellers **(16)** besteht aus einem Klettgewebe, damit Sie das Zwischenpolster schnell und einfach befestigen können.

Drücken Sie das Zwischenpolster **(14)** fest auf die Unterseite des Schleiftellers **(16)** auf.

Achten Sie zur Gewährleistung einer optimalen Staubabsaugung darauf, dass die Ausstanzungen des Zwischenpolsters **(14)** mit den Bohrungen im Schleifteller **(16)** übereinstimmen.

Schleifteller wechseln (siehe Bild B)

Hinweis: Wechseln Sie einen beschädigten Schleifteller **(16)** sofort aus.

Ziehen Sie das Schleifblatt **(13)** und das Zwischenpolster **(14)** ab. Drehen Sie die Schraube **(15)** vollständig heraus und nehmen Sie den Schleifteller **(16)** ab. Setzen Sie den neuen Schleifteller **(16)** auf und ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Hinweis: Achten Sie beim Aufsetzen des Schleiftellers darauf, dass die Verzahnungen des Mitnehmers in die Aussparungen des Schleiftellers fassen.

Hinweis: Ein beschädigter Schleiftellerträger darf nur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge gewechselt werden.

Verlängerungsrohr einsetzen/herausnehmen (siehe Bilder C–D)

Setzen Sie Verlängerungsrohre **(9)** nur bei Bedarf ein: Beim Arbeiten ohne Verlängerungsrohr verringert sich der für das Schleifen erforderliche Kraftaufwand deutlich.

Hinweis: Es dürfen maximal 2 Verlängerungsrohre eingesetzt werden.

Verbindung zwischen Schleifkopf/Griffteil/Verlängerungsrohr lösen (siehe Bild **C**):
- ❶ Öffnen Sie den Spannhebel **(8)**.
- ❷ Öffnen Sie den Sicherungshaken **(7)**.
- ❸ Ziehen Sie die bisher verbundenen Teile auseinander.

Verbindung zwischen Schleifkopf/Griffteil/Verlängerungsrohr schließen (siehe Bild **D**):
- ❹ Schieben Sie je nach gewünschter Verbindung Schleifkopf **(10)**, Griffteil **(6)** bzw. Verlängerungsrohre **(9)** ineinander.
- ❺ Schließen Sie den Sicherungshaken **(7)**.
- ❻ Drücken Sie den Spannhebel **(8)** so weit, dass er im rechten Winkel zum Schleifkopf **(10)**, Griffteil **(6)** bzw. Verlängerungsrohr **(9)** steht.
- ❼ Ziehen Sie die Exzenterschraube **(20)** fest an.
- ❽ Schließen Sie den Spannhebel **(8)**.

Überprüfen Sie immer, ob alle Verbindungsteile mit den Sicherungshaken **(7)** und den Spannhebeln **(8)** gesichert und fest verbunden sind.

Staub-/Späneabsaugung

Stäube von Materialien können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube gelten als krebserzeugend.
- Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Tragen Sie immer eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2.

Staubabsaugung anschließen (siehe Bild E)

Wählen Sie abhängig vom verwendeten Staubsauger eine der beiden Anschlussmöglichkeiten:
- Stecken Sie den Absaugschlauch **(21)** in den Ausblasstutzen **(5)** am Griffteil **(6)** und lassen Sie ihn einrasten. Verbinden Sie den Absaugschlauch **(21)** mit einem Staubsauger.
- Stecken Sie den Adapter **(22)** in den Ausblasstutzen **(5)** und lassen Sie ihn einrasten. Stecken Sie die Düse **(23)** des Staubsaugers in den Adapter **(22)**.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Verwenden Sie für große Oberflächen den Sauger GAS 35 L/M AFC oder GAS 55 M AFC, da diese die notwendige kontinuierliche Saugleistung garantieren.

Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten an senkrechten Flächen so, dass der Absaugschlauch nach unten zeigt.

Schlauch-/Kabelclip montieren/demontieren (siehe Bild F)

Stülpen Sie den Schlauch-/Kabelclip **(24)** über den Absaugschlauch **(21)**. Stecken Sie das Netzkabel in die Kabelnut des Schlauch-/Kabelclips.

Für die Demontage ziehen Sie den Schlauch-/Kabelclip **(24)** vom Absaugschlauch **(21)** ab und ziehen Sie das Netzkabel aus dem Schlauch-/Kabelclip.

Betrieb

Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.**

Anwendungsübersicht

Spachtel/ Gipshärte	Wand/ Decke	innerer/äußerer Luftstrom	Ansaugleistung	Drehzahlstufe	Körnung Schleifblatt
					
äußerst weich/ weich	Wand/Decke	①	6	2–4	ab P180
mittlere Härte	Wand	①	6	4–6	ab P120
	Decke	③	1–5 (optimal: 3)		
äußerst hart	Wand/Decke	① bei unebener Oberfläche	6	4–6	ab P100
		③ bei ebener Oberfläche	1–3		

Arbeitshinweise

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.**
- ▶ **Legen Sie das Elektrowerkzeug nicht auf der Seite ab.** Der Schleifteller könnte dadurch dauerhaft verformt werden.
- ▶ **Das Elektrowerkzeug ist nicht für den Stationärbetrieb geeignet.** Es darf z.B. nicht in einen Schraubstock eingespannt oder auf einer Werkbank befestigt werden.

Drehzahl vorwählen

Mit dem Stellrad Drehzahlvorwahl **(2)** können Sie die benötigte Drehzahl auch während des Betriebes vorwählen. Höhere Zahlen bedeuten eine hohe Drehzahl, niedrige Zahlen eine kleine Drehzahl.

Die Konstantelektronik hält die Drehzahl bei Leerlauf und Last nahezu konstant und gewährleistet eine gleichmäßige Arbeitsleistung.

Der elektronische Sanftanlauf begrenzt das Drehmoment beim Einschalten und erhöht die Lebensdauer des Motors.

Ein-/Ausschalten

- ▶ **Stellen Sie sicher, dass Sie den Ein-/Ausschalter betätigen können, ohne den Handgriff loszulassen.**

Zum **Einschalten** des Elektrowerkzeugs schieben Sie den Ein-/Ausschalter **(3)** nach vorn, sodass am Schalter **„I“** erscheint.

Zum **Ausschalten** des Elektrowerkzeugs schieben Sie den Ein-/Ausschalter **(3)** nach hinten, sodass am Schalter **„0“** erscheint.

Flächen schleifen

Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein, setzen Sie es mit der ganzen Schleiffläche auf den zu bearbeitenden Untergrund und bewegen Sie es mit mäßigem Druck über das Werkstück.

Die Abtragsleistung und das Schliffbild werden im Wesentlichen durch die Wahl des Schleifblattes, die vorgewählte Drehzahlstufe und den Anpressdruck bestimmt.

Nur einwandfreie Schleifblätter bringen gute Schleifleistung und schonen das Elektrowerkzeug.

Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck, um die Lebensdauer der Schleifblätter zu erhöhen.

Eine übermäßige Erhöhung des Anpressdruckes führt nicht zu einer höheren Schleifleistung, sondern zu stärkerem Verschleiß des Elektrowerkzeuges und des Schleifblattes.

Benutzen Sie ein Schleifblatt, mit dem Metall bearbeitet wurde, nicht mehr für andere Materialien.

Verwenden Sie nur original **Bosch**-Schleifzubehör.

Randnah schleifen (siehe Bilder G–H)

Durch das abnehmbare Bürstensegment können Sie den seitlichen Abstand zwischen Wand/Decke und Schleifteller reduzieren.

- Halten Sie die Arretierung **(11)** des Bürstensegments **(17)** gedrückt.
- Schwenken Sie das Bürstensegment **(17)** nach vorn und nehmen Sie es ab.
- Zum **Einsetzen** haken Sie das Bürstensegment **(17)** an der entgegengesetzten Seite der Arretierung **(11)** ein, und schwenken Sie es zum Schleifkopf **(10)** hin, bis es einrastet.

Einstellen des inneren/äußeren Luftstroms

Je nach Höhe des Unterdrucks kann das wahrgenommene Werkzeuggewicht reduziert werden.

Sie können je nach Verwendungszweck zwischen verschiedenen Luftstrombetriebsarten umschalten. Drehen Sie den Einstellhebel Ansaugkraft **(12)** in eine der 3 Positionen.

Schalterstellung	Art des Luftstroms	Verwendung
	① externer Luftstrom	ideal zum Schleifen von Wänden mit hoher Schleifgeschwindigkeit und ohne Unterdruck
	② gemischter externer und interner Luftstrom	mittlere Schleifleistung mit Unterdruckwirkung
	③ gemischter externer und interner Luftstrom	ideal für den Deckenschliff, mit niedriger Schleifgeschwindigkeit, aber hohem Unterdruck (Saugkraft) für ein geringes wahrgenommenes Gewicht

Ansaugleistung einstellen

Sie können die Ansaugleistung so einstellen, dass Sie Ihr bevorzugtes Gleichgewicht zwischen Schleifgeschwindigkeit und Saugleistung erhalten. Die Regulierung kann nur erfolgen, wenn der innere Luftstrom aktiviert ist (Position ③ in der Tabelle oben).

Passen Sie die Ansaugleistung mit dem Stellrad **(1)** an:

- 1–5: niedrige bis hohe Saugkraft, zum Schleifen von Decken geeignet
- 6: höchste Saugkraft, zum Schleifen von Wänden geeignet

Beginnen Sie mit einer niedrigen Ansaugleistung (Stellung 1) und erhöhen Sie diese langsam, bis sich ein spürbarer Anpressdruck einstellt.

Eine hohe Ansaugleistung ermöglicht ermüdungsarmes Schleifen an Decken und Wänden. Eine zu stark eingestellte Ansaugleistung kann zum Rütteln des Elektrowerkzeuges führen und das Führverhalten verschlechtern.

Fehler – Ursachen und Abhilfe

Ursache	Abhilfe
Der Trockenbauschleifer läuft nicht rund oder holpert auf der Oberfläche.	
Die Ansaugwirkung ist zu stark.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung oder schalten Sie bei Bedarf auf Außenabsaugung um.
Das Spachtelmaterial bzw. die Untergründe sind hart.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung oder schalten Sie bei Bedarf auf Außenabsaugung um.
	Reduzieren Sie die Drehzahl.
Der Abtrag des zu bearbeitenden Materials ist zu groß.	
Die Drehzahl des Trockenbauschleifers ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Drehzahl.
Die Ansaugwirkung am Trockenbauschleifer ist zu stark.	Reduzieren Sie die Ansaugwirkung oder schalten Sie auf Außenabsaugung um.
Das Spachtelmaterial hat einen hohen Füllstoffanteil oder ist sehr weich.	Schalten Sie die Außenabsaugung ein, stellen Sie das Stellrad Ansaugleistung auf Stufe 6, reduzieren Sie in extremen Fällen die Drehzahl.
Die Körnung des Schleifmittels ist zu grob.	Verwenden Sie ein Schleifblatt mit feinerer Körnung.
Die Oberflächenqualität ist nicht optimal.	
Die Körnung des Schleifmittels ist zu grob.	Verwenden Sie ein Schleifblatt mit feinerer Körnung.
Die Trocknungszeiten des Spachtelmaterials wurden nicht eingehalten.	Beachten Sie die technischen Merkblätter und Empfehlungen des Herstellers.
Die Ansaugwirkung ist zu stark.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung.
Das Spachtelmaterial hat einen hohen Füllstoffanteil oder ist sehr weich.	Verwenden Sie ein Schleifblatt mit feinerer Körnung.
Das laufende Elektrowerkzeug wurde auf die Oberfläche aufgesetzt (Riefenbildung).	Setzen Sie das Elektrowerkzeug auf und schalten Sie dann erst ein.

Ursache	Abhilfe
	Arbeiten Sie auf der Fläche, arbeiten Sie immer **mit** dem abnehmbaren Bürstensegment.
Es befinden sich Schleifriefen auf der Oberfläche.	
Der harte Schleifteller wurde schräg auf die Oberfläche aufgesetzt.	Weichen Schleifteller mit Zwischenpolster verwenden.
Bei sehr weichem Spachtelmaterial ist der Schleifteller zu hart bzw. die Schleifmittelkörnung zu grob.	Weichen Schleifteller mit Zwischenpolster verwenden.
	Wählen Sie eine feinere Schleifmittelkörnung.
Die Absaugwirkung ist unzureichend.	
Die Absaugleistung am Sauger ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Saugkraft am Sauger.
Die Drehzahl des Trockenbauschleifers ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Drehzahl.
Die Innenabsaugung am Trockenbauschleifer ist zu niedrig.	Reduzieren Sie die Ansaugleistung oder schalten Sie auf Außenabsaugung um.
Das Spachtelmaterial hat einen hohen Füllstoffanteil oder ist sehr weich.	Schalten Sie die Außenabsaugung ein, stellen Sie das Stellrad Ansaugleistung auf Stufe 6, reduzieren Sie in extremen Fällen die Drehzahl.
Der Hauptfilter des Staubsaugers ist blockiert/verstopft.	Reinigen Sie regelmäßig das Filterelement: – Möglichkeit 1: Stellen Sie die Saugkraftregulierung auf maximale Saugleistung. Verschließen Sie 10 Sekunden mit der Handfläche Düsen-, Absaugschlauch- oder Ansaugöffnung am Sauger so lange, bis die automatische Reinigung einsetzt. – Möglichkeit 2: Reinigen Sie das Filterelement mechanisch (absaugen). – Möglichkeit 3: Prüfen Sie das Filterelement auf Beschädigung und Verstopfung. Setzen Sie regelmäßig ein neues Filterelement ein.
Ein Vlies-Staubbeutel wird verwendet.	Verwenden Sie einen Entsorgungsstaubbeutel.
Der Absaugschlauch ist verstopft oder abgeknickt.	Entfernen Sie die Verstopfung oder beseitigen Sie den Knick.
Der Staubbehälter des Saugers ist voll.	Entleeren Sie den Staubbehälter des Saugers.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Verbindungsschlauch wechseln (siehe Bild I)

Zum **Entfernen** des Verbindungsschlauchs **(18)** lösen Sie die Schraube der Schlauchklemme **(25)** mit einem Schraubendreher und heben Sie die Schlauchklemme **(25)** mit dem Verbindungsschlauch **(18)** ab. Nehmen Sie die Schlauchklemme **(25)** ab. Ziehen Sie am anderen Ende des Verbindungsschlauchs **(18)** das Innengehäuse **(26)** der Schlauchbefestigung **(27)** heraus. Halten Sie das Innengehäuse **(26)** fest und drehen Sie den Verbindungsschlauch **(18)** heraus.

Zum **Einsetzen** eines neuen Verbindungsschlauchs **(18)** halten Sie das Innengehäuse **(26)** fest und drehen Sie den neuen Verbindungsschlauch **(18)** bis zum Anschlag hinein. Montieren Sie die Schlauchklemme **(25)** auf der anderen Seite des Verbindungsschlauchs **(18)**. Positionieren Sie den Schraubenkopf so, dass Sie mit einem Schraubendreher die Schlauchklemme **(25)** ohne Mühe am Schleifkopf **(10)** mit einem Drehmoment von etwa 2 Nm anziehen können.

Kundendienst und Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter: **www.bosch-pt.com**

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Deutschland
Robert Bosch Power Tools GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld – Willershausen
Kundendienst: Tel.: (0711) 400 40 460
E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com
Unter www.bosch-pt.de können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.
Anwendungsberatung:
Tel.: (0711) 400 40 460
Fax: (0711) 400 40 462
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Weitere Serviceadressen finden Sie unter:
www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bei unsachgemäßer Entsorgung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte aufgrund des möglichen Vorhandenseins gefährlicher Stoffe schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m^2 sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m^2, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m^2 betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m^2 betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeübertrager), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

English

Safety Instructions

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- ▶ **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- ▶ **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- ▶ **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- ▶ **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- ▶ **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- ▶ **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- ▶ **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- ▶ **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- ▶ **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- ▶ **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- ▶ **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- ▶ **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- ▶ **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- ▶ **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- ▶ **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- ▶ **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- ▶ **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- ▶ **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- ▶ **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- ▶ **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- ▶ **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- ▶ **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- ▶ **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- ▶ **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- ▶ **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Sander

- ▶ **Only use the power tool for dry sanding.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Warning: Danger of fire! Avoid overheating the workpiece and the sander. Always empty the dust container before taking a break from work.** Sanding dust in the dust bag, microfilter, paper bag (or in the filter bag or vacuum cleaner filter) can spontaneously ignite under unfavourable conditions. This risk is increased if the sanding dust is mixed with paint or polyurethane residue or with other chemical substances and if the workpiece is hot as a result of prolonged work.
- ▶ **Always wait until the power tool has come to a complete stop before placing it down.**
- ▶ **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.
- ▶ **Hold the power tool firmly with both hands and make sure you have a stable footing.** The power tool can be more securely guided with both hands.
- ▶ **Connect the power tool to a mains supply that is properly connected to earth.** The socket and extension cable must have a fully functioning protective conductor.

Products sold in GB only:

Your product is fitted with an BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362).

If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug.

The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Product Description and Specifications



Read all the safety and general instructions. Failure to observe the safety and general instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Please observe the illustrations at the beginning of this operating manual.

Intended Use

The power tool is intended for dry sanding dry wall that has had filler applied, ceilings and walls in indoor and outdoor areas, and for removing coats of paint, adhesive residues and loose plaster.

Product Features

The numbering of the product features refers to the diagram of the power tool on the graphics page.

- **(1)** Suction power thumbwheel
- **(2)** Speed preselection thumbwheel
- **(3)** On/off switch
- **(4)** Handle (insulated gripping surface)
- **(5)** Extraction outlet
- **(6)** Handle section
- **(7)** Safety hook
- **(8)** Clamping lever
- **(9)** Extension tube
- **(10)** Sanding head
- **(11)** Brush segment locking mechanism
- **(12)** Suction power adjusting lever
- **(13)** Abrasive disc[a)]
- **(14)** Intermediate pad
- **(15)** Screw for sanding pad
- **(16)** Sanding pad
- **(17)** Brush segment
- **(18)** Connection hose
- **(19)** Sanding pad holder
- **(20)** Eccentric screw
- **(21)** Extraction hose[a)]
- **(22)** Adapter for dust extractor nozzle[a)]
- **(23)** Dust extractor nozzle[a)]
- **(24)** Hose/cable clip[a)]
- **(25)** Hose clamp
- **(26)** Inner housing
- **(27)** Hose mount

a) **Accessories shown or described are not included with the product as standard. You can find the complete selection of accessories in our accessories range.**

Technical Data

Dry wall sander		GTR 550 GTR 55-225
Article number		**3 601 GD4 0..**
Speed preselection		●
Constant electronic control		●
Soft start		●
Rated power input	W	550
No-load speed n_0	min^{-1}	340–910
Sanding pad diameter	mm	215
Sanding sheet diameter	mm	225
Compatible extraction hose (diameter)	mm	45
Compatible dust extractor nozzle (diameter)	mm	45/35/32
Short version length (without extension tube)	m	1.1
Standard version length (with one extension tube)[A)]	m	1.7
Long version length (with two extension tubes)	m	2.3
Weight according to EPTA-Procedure 01:2014		
– Short version	kg	4.1
– Standard version	kg	4.8
Protection class		⏚/I

A) Standard scope of delivery

The specifications apply to a rated voltage [U] of 230 V. These specifications may vary at different voltages and in country-specific models.

Values can vary depending upon the product and are subject to application and environmental conditions. For further information www.bosch-professional.com/wac.

Noise/Vibration Information

Noise emission values determined according to **EN 62841-2-4**.

Typically, the A-weighted noise level of the power tool is: Sound pressure level **87** dB(A); sound power level **95** dB(A). Uncertainty K = **3** dB.

Wear hearing protection!

Vibration total values a_h (triax vector sum) and uncertainty K determined according to **EN 62841-2-4**:

a_h < **2.5** m/s^2, K = **1.5** m/s^2,

The vibration level and noise emission value given in these instructions have been measured in accordance with a standardised measuring procedure and may be used to com-

pare power tools. They may also be used for a preliminary estimation of vibration and noise emissions.

The stated vibration level and noise emission value represent the main applications of the power tool. However, if the power tool is used for other applications, with different application tools or is poorly maintained, the vibration level and noise emission value may differ. This may significantly increase the vibration and noise emissions over the total working period.

To estimate vibration and noise emissions accurately, the times when the tool is switched off or when it is running but not actually being used should also be taken into account. This may significantly reduce vibration and noise emissions over the total working period.

Implement additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration, such as servicing the power tool and application tools, keeping their hands warm, and organising workflows correctly.

Assembly

▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**

Changing the Sanding Sheet (see figure A)

To remove the sanding sheet **(13)**, lift it from the side and pull it off the intermediate pad **(14)**.

Remove dirt and dust from the intermediate pad **(14)**, e.g. with a paintbrush, before attaching a new sanding sheet.

The surface of the intermediate pad **(14)** is fitted with a hook-and-loop fastening, allowing sanding sheets with a hook-and-loop backing to be secured quickly and easily.

Press the sanding sheet **(13)** firmly onto the underside of the intermediate pad **(14)**.

To ensure optimum dust extraction, make sure that the punched holes in the sanding sheet **(13)** are aligned with the punched holes in the intermediate pad **(14)** and the drilled holes in the sanding pad **(16)**.

Note: An intermediate pad **(14)** is not required when working with the **medium-hard sanding pad**; the sanding sheet **(13)** is attached directly to the sanding pad **(16)**. In all other cases, the change is performed as described here.

Selection of the Sanding Plate

Soft sanding pad set[A] (2 608 000 766)	– For universal use on flat and curved surfaces – The set consists of a soft sanding pad and an intermediate pad (2 608 000 765). The sanding pad may only be used with an intermediate pad.
Medium-hard sanding pad (2 608 000 764)	– High material removal rate, ideal for hard plaster and removing old wall paints – For use on flat surfaces – Optimal suction support makes work easier when using a dust extractor.

A) Standard scope of delivery

Changing the Intermediate Pad (see figure A)

An intermediate pad **(14)** must always be used when working with the soft sanding pad (part of standard items included).

To remove the intermediate pad **(14)**, lift it from the side and pull it off the sanding pad **(16)**.

Remove dirt and dust from the sanding pad **(16)**, e.g. with a paintbrush, before attaching a new intermediate pad.

The surface of the sanding pad **(16)** is fitted with a hook-and-loop fastening, allowing intermediate pads to be secured quickly and easily.

Press the intermediate pad **(14)** firmly against the underside of the sanding pad **(16)**.

To ensure optimum dust extraction, make sure that the punched holes in the intermediate pad **(14)** are aligned with the drilled holes in the sanding pad **(16)**.

Changing the Sanding Pad (see figure B)

Note: Replace damaged sanding pads **(16)** immediately.

Pull off the sanding sheet **(13)** and the intermediate pad **(14)**. Unscrew the screw **(15)** completely and remove the sanding pad **(16)**. Attach the new sanding pad **(16)** and retighten the screw.

Note: When attaching the sanding pad, make sure that the teeth of the catch mate with the recesses in the sanding pad.

Note: Damaged sanding pads must only be replaced by an after-sales service centre authorised to work with Bosch power tools.

Inserting/Removing the Extension Tube (see figures C–D)

Only use the extension tubes **(9)** if necessary. The effort required for the sanding is significantly lower when working without extension tubes.

Note: A maximum of two extension tubes may be inserted.

Undoing the Connection between Sanding Head/Handle Section/Extension Tube (see figure **C**):

– ❶ Open the clamping lever **(8)**.
– ❷ Open the safety hook **(7)**.
– ❸ Pull the previously connected parts apart.

Fastening the Connection between Sanding Head/Handle Section/Extension Tube (see figure **D**):

– ❹ Slide the sanding head **(10)**, handle section **(6)** and/or extension tubes **(9)** into each other depending on the required connection.
– ❺ Close the safety hook **(7)**.
– ❻ Push the clamping lever **(8)** until it is at a right angle to the sanding head **(10)**, handle section **(6)** or extension tube **(9)**.
– ❼ Firmly tighten the eccentric screw **(20)**.

– ❽ Close the clamping lever **(8)**.

Always check that all the connection elements are secured with the safety hooks **(7)** and clamping levers **(8)** and are firmly attached.

Dust/chip extraction

Dust from materials can be harmful to health. Touching or breathing in this dust can trigger allergic reactions and/or cause respiratory illnesses in the user or in people in the near vicinity.

Certain dusts are classified as carcinogenic.

- Use a dust extraction system that is suitable for the material wherever possible.
- Provide good ventilation at the workplace.
- Always wear a P2 filter class breathing mask.

Connecting the dust extraction system (see figure E)

Select one of the two connection options depending on the dust extractor used:

- Attach the dust extraction hose **(21)** to the extraction outlet **(5)** on the handle section **(6)** and lock into place. Connect the dust extraction hose **(21)** to an extractor.
- Attach the adapter **(22)** to the extraction outlet **(5)** and lock into place. Insert the nozzle **(23)** of the dust extractor into the adapter **(22)**.

The dust extractor must be suitable for the material being worked.

When extracting dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special dust extractor.

For large surfaces, use the GAS 35 L/M AFC or GAS 55 M AFC dust extractor since these models guarantee the continuous suction power required.

When working on vertical surfaces, hold the power tool with the dust extraction hose facing downwards.

Installing/Removing the Hose/Cable Clip (see figure F)

Place the hose/cable clip **(24)** over the extraction hose **(21)**. Insert the power cable into the cable groove of the hose/cable clip.

To remove the hose/cable clip **(24)**, pull it off the extraction hose **(21)** and remove the power cable from the hose/cable clip.

Operation

Starting Operation

- ▶ **Pay attention to the mains voltage! The voltage of the power source must match the voltage specified on the rating plate of the power tool. Power tools marked with 230 V can also be operated with 220 V.**
- ▶ **Products that are only sold in AUS and NZ:** Use a residual current device (RCD) with a nominal residual current of 30 mA or less.

Preselecting the Speed

You can preselect the required speed using the speed preselection thumbwheel **(2)**, even during operation. The higher numbers indicate a high speed, while the smaller ones represent a low speed.

The Constant Electronic keeps the speed at no load and under load virtually consistent, guaranteeing uniform performance.

The electronic soft start limits the torque when the power tool is switched on and increases the service life of the motor.

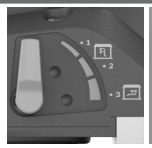
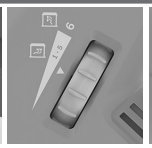
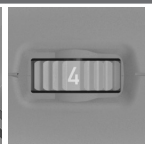
Switching On/Off

- ▶ **Make sure that you are able to press the On/Off switch without releasing the handle.**

To **switch on** the power tool, slide the on/off switch **(3)** forward so that **"I"** appears on the switch.

To **switch off** the power tool, slide the on/off switch **(3)** backwards so that **"0"** appears on the switch.

Application Overview

Bodyfiller/ plaster hardness	Wall/ ceiling	internal/external air flow	Suction power	Speed setting	Sanding sheet grit
					
Very soft/soft	Wall/ceiling	①	6	2–4	From P180
Medium hardness	Wall	①	6	4–6	From P120
	Ceiling	③	1–5 (optimum: 3)		
Extremely hard	Wall/ceiling	① on uneven surfaces	6	4–6	From P100
		③ on even surfaces	1–3		

Working Advice

- ▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**
- ▶ **Always wait until the power tool has come to a complete stop before placing it down.**
- ▶ **Do not put the power tool down on its side.** This could permanently warp the sanding pad.
- ▶ **This power tool is not suitable for bench-mounted use.** It must not be clamped into a vice or fastened to a workbench, for example.

Sanding Surfaces

Switch the power tool on, place the entire sanding surface against the surface of the workpiece and apply moderate pressure as you move the sander over the workpiece.

The material removal rate and sanding result are primarily determined by the choice of sanding sheet, the preselected speed setting and the contact pressure.

Only immaculate sanding sheets achieve good sanding performance and make the power tool last longer.

Be sure to apply consistent contact pressure in order to increase the lifetime of the sanding sheets.

Excessively increasing the contact pressure will not lead to increased sanding performance, rather it will cause more severe wear of the power tool and of the sanding sheet.

Do not use a sanding sheet for other materials after it has been used to work on metal.

Use only original **Bosch**-sanding accessories.

Sanding Close to Edges (see figures G–H)

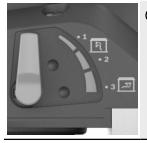
Thanks to the removable brush segment, you can reduce the lateral distance between the wall/ceiling and the sanding pad.

- – Press and hold the locking mechanism **(11)** for the brush segment **(17)**.
- – Swivel the brush segment **(17)** forwards and remove it.
- – To **insert**, hook the brush segment **(17)** onto the opposite side of the locking mechanism **(11)**, and swivel it towards the sanding head **(10)** until it clicks into place.

Adjusting the Internal/External Airflow

Depending on the vacuum pressure, the perceived tool weight can be reduced.

You can switch between different air flow operating modes depending on the intended use. Turn the suction power adjusting lever **(12)** to one of the 3 positions.

Switch position	Type of airflow	Use
	① External airflow	Ideal for sanding walls at high sanding speeds and without vacuum pressure
	② Mixed external and internal airflow	Medium sanding performance with vacuum pressure effect
	③ Mixed external and internal airflow	Ideal for sanding ceilings at low sanding speeds but with high vacuum pressure (suction power) for a low perceived weight

Adjusting suction power

You can adjust the suction power to achieve your preferred balance between sanding speed and suction power. This regulation is only possible when the internal airflow is activated (position ③ in the table above).

Adjust the suction power with the thumbwheel **(1)**:

- – 1–5: Low to high suction power, suitable for sanding ceilings
- – 6: Highest suction power, suitable for sanding walls

Start with a low suction power (position 1) and increase slowly, until there is a noticeable contact pressure.

High suction power allows low-fatigue sanding of ceilings and walls. An excessively high suction power can cause the power tool to vibrate, which can make handling more difficult.

Errors – Causes and Corrective Measures

Cause	Corrective measure
The drywall sander does not run smoothly or jolts across the surface.	
The suction effect is too strong.	Reduce the suction power or switch to external dust extraction, if necessary.
The bodyfiller material and/or substrates are hard.	Reduce the suction power or switch to external dust extraction, if necessary.
	Reduce the speed.
The removal rate of the material to be machined is too high.	
The drywall sander's speed is too high.	Reduce the speed.
The suction effect on the drywall sander is too strong.	Reduce the suction effect or switch to external dust extraction.
The bodyfiller material has a high proportion of filler or is very soft.	Switch on the external dust extraction, set the suction power thumbwheel to set-

Cause	Corrective measure
	ting 6 and, in extreme cases, reduce the speed.
The grit of the abrasive is too coarse.	Use a sanding sheet with a finer grit.
The surface quality is not optimal.	
The grit of the abrasive is too coarse.	Use a sanding sheet with a finer grit.
The drying times for the bodyfiller material have not been observed.	Refer to the technical information sheets and manufacturer's recommendations.
The suction effect is too strong.	Reduce the suction power.
The bodyfiller material has a high proportion of filler or is very soft.	Use a sanding sheet with a finer grit.
The running power tool has been positioned on the surface (scoring).	Position the power tool before switching it on.
	Work on the surface and always work **with** the removable brush segment.
There are sanding marks on the surface.	
The hard sanding pad has been positioned at an angle on the surface.	Use a soft sanding pad with an intermediate pad.
In the case of very soft bodyfiller material, the sanding pad is too hard or the grit of the abrasive is too coarse.	Use a soft sanding pad with an intermediate pad.
	Choose a finer abrasive grit.
The suction effect is insufficient.	
The suction power on the dust extractor is too low.	Increase the suction power on the dust extractor.
The drywall sander's speed is too high.	Reduce the speed.
The internal dust extraction on the drywall sander is too low.	Reduce the suction power or switch to external dust extraction.
The bodyfiller material has a high proportion of filler or is very soft.	Switch on the external dust extraction, set the suction power thumbwheel to setting 6 and, in extreme cases, reduce the speed.
The main filter on the dust extractor is blocked/ jammed.	Clean the filter element regularly: – Option 1: Set the suction power regulation to the maximum suction power. Seal the nozzle, extraction hose or intake port on the dust extractor with the palm of your hand for 10 seconds until the automatic cleaning starts. – Option 2: Clean the filter element mechanically (extraction). – Option 3: Check the filter element for damage and blockages. Insert a new filter element regularly.
A fleece dust bag is being used.	Use a waste disposal dust bag.
The extraction hose is blocked or twisted.	Remove the blockage or untwist the hose.
The dust extractor's dust container is full.	Empty the dust extractor's dust container.

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

- ▶ **Pull the plug out of the socket before carrying out any work on the power tool.**
- ▶ **To ensure safe and efficient operation, always keep the power tool and the ventilation slots clean.**

In order to avoid safety hazards, if the power supply cord needs to be replaced, this must be done by **Bosch** or by an after-sales service centre that is authorised to repair **Bosch** power tools.

Changing the Connection Hose (see figure I)

To **remove** the connection hose **(18)**, loosen the screw on the hose clamp **(25)** with a screwdriver and lift the hose clamp **(25)** off with the connection hose **(18)**. Remove the hose clamp **(25)**. Pull out the inner housing **(26)** of the hose mount **(27)** at the other end of the connection hose **(18)**. Hold the inner housing **(26)** in place and unscrew the connection hose **(18)**.

To **insert** a new connection hose **(18)**, hold the inner housing **(26)** in place and screw in the new connection hose **(18)** all the way. Fit the hose clamp **(25)** on the other side of the connection hose **(18)**. Position the screw head so that you can tighten the hose clamp **(25)** effortlessly on the sanding head **(10)** with a screwdriver with a torque of around 2 Nm.

After-Sales Service and Application Service

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. You can find explosion drawings and information on spare parts at: **www.bosch-pt.com**

The Bosch product use advice team will be happy to help you with any questions about our products and their accessories.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the product.

Great Britain
Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham Uxbridge
UB 9 5HJ
At www.bosch-pt.co.uk you can order spare parts or arrange the collection of a product in need of servicing or repair.
Tel. Service: (0344) 7360109
E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

You can find further service addresses at:
www.bosch-pt.com/serviceaddresses

Disposal

The power tool, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner.



Do not dispose of power tools along with household waste.

Only for EU countries:

According to the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national law, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

If disposed incorrectly, waste electrical and electronic equipment may have harmful effects on the environment and human health, due to the potential presence of hazardous substances.

Only for United Kingdom:

According to The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013 (SI 2013/3113) (as amended), products that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally friendly manner.

Français

Consignes de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT **Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil électrique" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité de la zone de travail

- **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Sécurité électrique

- **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.